



Direktion:
MMag. Georg VEITZ
Kadettengasse 19d
A-8041 Graz
www.bsapa.at
UID: ATU65437912



Österreichische Instruktor*innenausbildung

Abteilungsvorstand:
MMMag. Dr. Thomas
GUTSCHLHOFFER

Sekretariat:
Regina Stangl

Telefon:
+43 5/248 083-100

Fax:
+43 5/248 083-999

E-Mail:
regina.stangl@bsapa.at

17.07.2026

Ausschreibung zur Ausbildung von Instruktor*innen für SKILANGLAUF 2027/28

Die Bundessportakademie Graz führt gemeinsam mit dem Österreichischen Skiverband (ÖSV) eine Instruktor*innen-Ausbildung für SKILANGLAUF durch.

Ausbildungsleitung

Lukas WEINHANDL BSc, MBA, Tel. Nr. 05/0248-083-702, E-Mail: lukas.weinhandl@bsapa.at

Fachlicher Kursleiter: Mag. Thomas GRADER, E-Mail: thomas.grader@gmx.at

Fachverband

Österreichischer Skiverband (Ski Austria)

Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 512 33501-0

Ausbildungsziel

Die Instruktor*innen-Ausbildung für Skilanglauf qualifiziert Personen zur Betreuung von Kindern, Schüler*innen sowie Jugendlichen im Vereinssport, zur Ausführung und Demonstration sämtlicher Langlauftechniken in Feinform sowie zur Organisation, Gestaltung und Leitung von kind- und schülergerechten Trainingseinheiten und Wettkampfformen.

Ausbildungsaufbau

Die Ausbildung umfasst athletische Inhalte des Nachwuchs- und Breitensports in Theorie und Praxis sowie sportpädagogische und sportpsychologische Grundlagen, die von Expert*innen der BSAPA vermittelt werden. Trainer*innen des Fachverbandes unterrichten das sportartspezifische Konditions- und Techniktraining in Theorie und Praxis. Die Lerninhalte werden durch den Wechsel verschiedener Lehr- und Lernformen in Theorie und Praxis erarbeitet, gefestigt und vertieft.

Praxisnachweis – Pflichtpraktikum

Zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung ist ein 20-stündiges Praktikum zu absolvieren.

Das Praktikum ist bei einem Langlaufverein, einer Schwerpunktschule oder einer vergleichbaren Einrichtung zu absolvieren. Es ist inhaltlich zu dokumentieren (Stundenbilder) und von der Vereins- bzw. Einrichtungsleitung zu bestätigen. Die Dokumentation sowie die Praktikumsbestätigung sind spätestens bis zum 4. Kursteil abzugeben und im Rahmen des Kurses zu präsentieren.

Ausbildungstermine

Eignungsprüfung	13.03.2027	Ramsau am Dachstein bzw. Deadline für Upload des Eignungsprüfungsvideos
Kursteil I	10.05. bis 15.05.2027	BSPA-Graz
Kursteil II	27.10. bis 31.10.2027	Hochfilzen
Kursteil III	27.01. bis 30.01.2028	Ramsau/Dachstein
Kursteil IV	22.03. bis 25.03.2028	Tauplitzalm
Abschlussprüfung	26.03.2028	Tauplitzalm

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt generell online an die Bundessportakademie Graz, Kadettengasse 19d, 8041 Graz. www.bspa.at/graz

Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesandt werden, wenn alle Kursteile besucht werden können.

Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht!!

Anmeldeschluss:

26.02.2027

Aufnahmebedingungen

1. Ärztliche **Bestätigung**, welche zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung nicht älter als 6 Monate ist und die körperliche Eignung der Aufnahmewerber*innen bestätigt.
2. **Erste-Hilfe-Nachweis** ist bis spätestens vier Wochen vor der Abschlussprüfung abzugeben. Der Nachweis darf nicht älter als 5 Jahre sein.

Es gelten nachstehende Ausbildungen:

- Erste Hilfe im Rahmen des Führerscheinkurses
- Erste-Hilfe-Kurs von mind. 6 Stunden

3. Die Aufnahmewerber*innen müssen im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Eignungsprüfung

10.03.2027 Ramsau am Dachstein

Der Nachweis der sportlichen Eignung erfolgt entweder im Rahmen der Eignungsüberprüfung in Präsenz in Ramsau am Dachstein oder durch die fristgerechte Übermittlung eines Technikvideos. Das Video ist bis 10.03.2027 gemäß den unten angeführten Vorgaben hochzuladen. Der entsprechende Upload-Link wird nach Ende der Anmeldefrist an die Teilnehmer*innen versendet.

EIGNUNGSKRITERIEN:

Techniküberprüfung aller aktuellen Langlauftechniken (mit *Technikwechsel und Geländeanpassung*)

- Feinform der klassischen Langlauftechniken (Diagonalschritt, Doppelstockschub und deren Varianten) ohne Fehlformen (z. B. Passgang, Ausfallschritt oder zu frühes Aufsetzen des Schwungbeins)
- Feinform der Skating-Techniken (2:1 asymmetrisch bzw. Führarmtechnik, 2:1 symmetrisch bzw. Armschwungtechnik sowie 1:1-Skating-Technik mit Doppelstockschub auf jeden Beinabstoß)
- Umtreten und Richtungsänderungen in der Abfahrt
- Anwendung der oben genannten Schrittartern auf einer Technikrunde unter konditioneller Belastung

Anrechnungsmodalitäten:

Sportler*innen, die innerhalb der letzten fünf Jahre einem ÖSV-Kader oder für mindestens vier Jahre einem Landeskader (LSV) im Skilanglauf angehört haben, sind von der Eignungsprüfung befreit. Eine entsprechende Bestätigung des Fachverbandes ist vorzulegen.

Ausrüstung

Für die Ausbildung sind folgende Ausrüstungsgegenstände mitzubringen: Sportausrüstung für allgemeines Konditions- und Koordinationstraining in der Halle (Hallenschuhe mit heller Sohle) und im Freien (Regenbekleidung), Skilanglaufausrüstung für Klassisch und Skating, Skirollerausrüstung für Klassisch und Skating, Helm, Imitationsstöcke, der Jahreszeit angepasste Langlaufbekleidung, Präparationsmaterial (z. B. Wachs) sowie Schreibutensilien.

Die Teilnehmer*innen werden mit dem Stundenplan über die für den jeweiligen Kursteil erforderliche Ausrüstung informiert. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Ausrüstung sind die Teilnehmer*innen selbst verantwortlich.

Abschlussprüfung

26.03.2028 Tauplitzalm

Für die Abschlussprüfung werden die Vortragenden als Fachprüfer*innen eingesetzt.

Abschlussprüfung:

- **Mündliche Prüfungen in den Fächern:**
 - Bewegungslehre und Biomechanik (allgemein und speziell)
 - Sportbiologie
 - Trainingslehre (allgemein und speziell)
- **Praktische Prüfungen in den Fächern:**
 - Praktische Übungen (Langlauf – Technikprogramm)
 - Spezielle praktisch-methodische-Übungen (Lehrauftritt)

Eine Zulassung zur Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Semesterprüfungen und der Einhaltung der Anwesenheitspflicht erfolgen. Die Absolvent*innen erhalten ein staatliches Zeugnis.

Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang (Unterricht und Prüfungen) ist kostenlos. Für Fahrt- und Aufenthaltskosten müssen Sie jedoch selbst aufkommen.

Ein Betrag **von € 50,-- (für zwei Bücher, anstatt regulär a € 34,--, zu je € 15,-- und € 20,-- für sonstige Auslagen)** ist **bis spätestens 19.04.2027 verpflichtend** auf das Konto der BSPA Graz

PSK, IBAN AT42 0100 0000 0526 0601, BIC BUNDATWW

zu entrichten. **Als Zahlungsreferenz führen Sie bitte den Kurs und Ihren eigenen Namen an!**

Bei rechtzeitiger Abmeldung (drei Wochen) vor Kursbeginn oder bei Nichtbestehen der Eignungsprüfung wird Ihnen die Einzahlung zur Gänze rücküberwiesen.

**Ohne rechtzeitige Einzahlung ist eine Teilnahme an der Ausbildung nicht möglich!!!
Bei Nichtbestehen der Eignungsprüfung wird die Anzahlung umgehend refundiert.**

Unterkunft und Verpflegung

Die Unterkunft **für den ersten Kursteil ist selbst zu organisieren**

Unterkünfte für die Kursteile II, III, IV:

Es wird versucht, während aller Kursteile den Teilnehmer*innen eine gemeinsame Unterkunft anzubieten. Der Bedarf wird in den vorhergehenden Kursteilen erhoben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmer*innen getragen.

Sonstiges

Geprüfte Leibeserzieher*innen, Diplomsportlehrer*innen, Trainer*innen und Instruktor*innen, sowie Studierende an den österreichischen Instituten für Sportwissenschaften können vom Besuch jener allgemeinen Lehrveranstaltungen dispensiert werden, von denen sie gleichwertige Prüfungen im Rahmen ihrer Ausbildung abgelegt haben. Die Teilnahme an den Prüfungen in jenen Unterrichtsgegenständen, die im Rahmen der Abschlussprüfung geprüft werden, ist jedoch verpflichtend.

Ebenso ist die Teilnahme an den Prüfungen in allen spartenspezifischen Unterrichtsgegenständen verpflichtend. Entsprechende Unterlagen sind dem Kursleiter **14 Tage vor Ausbildungsbeginn** vorzulegen, **eine spätere Einreichung der Anrechnungsunterlagen wird nicht berücksichtigt.**

Etwaige Adressen- oder Namensänderungen während des Kurses sind umgehend bekannt zu geben!

Mit Ihrer Online-Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie alle oben angeführten Punkte der Ausschreibung zur Kenntnis genommen haben.

MMag. Georg VEITZ eh.
Direktor

MMMag. Dr. Thomas GUTSCHLHOFER eh.
Abteilungsmitglied

Mag. Thomas GRADER eh.
Trainerreferent

Instruktor Skilanglauf 2027/28

ÄRZTLICHES ATTEST

Betr.: geb. am:
(Zu- und Vorname)

Obgenannte/Obgenannter wurde heute in meiner Ordination untersucht und ist sowohl **physisch** und **psychisch** als gesund zu bezeichnen und ist daher für die Ausbildung zum/r

..... geeignet.

Ein Nachweis über **ansteckende** oder **chronische** Erkrankungen konnte nicht erbracht werden.
Etwaige Behinderungen müssen aus Haftungsgründen angegeben werden!

.....
Datum

.....
Unterschrift/Arztstempel